

Protokoll der 78. Hauptversammlung vom 23. März 2024 **Hotel NewStar, Breitfeldstrasse 9, 9015 St. Gallen**

Vorstand: Adamovic Dejan, Blöchlinger Evelyne, Jud Dora, Koller Manuela, Rutschmann Michael,
Schaub Regula
Teilnehmer: siehe Präsenzliste
Traktanden: siehe Einladung

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|------|--|----|
| 1 | Begrüssung..... | 2 |
| 2 | Wahl der Stimmenzähler | 2 |
| 3 | Protokoll der letzten HV-Sitzung vom 25.03.23..... | 2 |
| 4 | Jahresbericht | 2 |
| 4.1 | Vorstand | 2 |
| 4.2 | Bericht Kassierin und der Revisoren | 2 |
| 4.3 | Revisorenbericht..... | 2 |
| 5 | Pachtverträge | 3 |
| 6 | Mutationen | 3 |
| 7 | Wahlen..... | 3 |
| 8 | Festsetzung des Jahresbeitrags..... | 3 |
| 9 | Baukommission | 4 |
| 10 | Anträge | 11 |
| 10.1 | Anträge Vorstand..... | 11 |
| 11 | Ehrungen | 11 |
| 12 | Allgemeine Umfrage | 11 |

1 Begrüssung

Die Begrüssung erfolgt durch Michael Rutschmann, Vereinsleitung ad interim. Er heisst alle Beteiligten herzlich willkommen.

Folgender langjähriger Pächter ist leider kürzlich verstorben:

Hanspeter (Hampi) Urech 15.03.2024

Alle erheben sich für eine Gedenkminute

Die Einladungen sind zeitgerecht versandt worden.

Total eingeladene Mitglieder: 85

Stimmberechtigte Mitglieder: 52

Absolutes Mehr: 27

Entschuldigte Absenzen 32

Unentschuldigte Absenzen 1

Traktandenliste

Michael Rutschmann erkundigt sich, ob es Einwände/Ergänzungen zu den Traktanden gibt. Die Traktandenliste ist wie präsentiert genehmigt.

2 Wahl der Stimmenzähler

Die folgenden Stimmenzähler wurden einstimmig gewählt:

Franziska Hangartner, Rosa Federici und Jeff Qufai

3 Protokoll der letzten HV-Sitzung vom 25.03.23

Das Protokoll wird durch Handerheben einstimmig verabschiedet.

4 Jahresbericht

4.1 Vorstand

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt.

Der Jahresbericht wird mit Handerheben einstimmig genehmigt.

4.2 Bericht Kassierin und der Revisoren

Evelyne Blöchlinger erkundigt sich, ob zur versandten Bilanz Fragen aufkamen. Sie beantwortet die gestellten Fragen: Warum bei den Konti 6300/6460/6500/6600 neu auf Jahresrechnung steht und diese mit 0 ausgewiesen sind. Erklärung: Dies hat mit der Umstellung zum einjährigen Rechnungswechsel zu tun. Im folgenden Abrechnungsjahr werden auf diesen Konten wieder die Zahlen ausgewiesen.

4.3 Revisorenbericht

Peter Koller liest den Revisorenbericht vor und empfiehlt die Genehmigung und Entlastung für die Kassierin und den Vorstand.

Die Rechnung wird von den Anwesenden einstimmig angenommen. Dem Vorstand und der Kassierin wird einstimmig Entlastung gegeben.

5 Pachtverträge

Michael Rutschmann erklärt die neuen Datenschutz-Richtlinien. Die Datenschutz Richtlinien werden in den neuen Pachtverträgen aufgenommen. Die Pächter werden per Brief über die neuen Datenschutz Richtlinien informiert welchen sie ohne Rückmeldung zustimmen. Die Zeitschrift des Gartenfreunds wird nicht mehr monatlich gedruckt. Es gibt neu auch die e-Version mit dem Login. Rita Aeschlimann erkundigt sich ob man trotzdem zahlen muss, wenn man nur die elektronische Version bezieht. Michael erklärt, dass die Jahresgebühr für den Gartenfreund obligatorisch ist.

6 Mutationen

Michael Rutschmann informiert über die Pächterwechsel im 2023 wie folgt:

| Parzelle | Austritt | Eintritt |
|----------|--------------------------|-------------------------|
| 1 | Susanne Hellings | Irene Beeler |
| 7a | Carlos Fuentes | Mohammad Djamschidi |
| 29 | Sandro Winter | Andreas Tischhauser |
| 41 | Eliane & Hanspeter Urech | Carina & Demian Borrero |

Andreas Tischhauser ist anwesend und wird mit Klatschen begrüsst.

7 Wahlen

Michael Rutschmann führt durch das Traktandum. Leider kam es zum Rücktritt von Dora Jud. Michael dankt ihr für die geleistete Arbeit und den Einsatz der letzten Jahre. Evelyne übergibt ihr einen schönen Blumenstrauss.

Neu stellt sich Beat Koller als Vorstandsmitglied zur Verfügung.

Somit wird wie folgt gewählt:

| | |
|------------------|--|
| Präsident/in | vakant, wie bisher |
| Vizepräsidentin | vakant wie bisher |
| Kassierin | Evelyne Blöchlinger |
| Übriger Vorstand | Dejan Adamovic, Michael Rutschmann, Regula Schaub, Manuela Koller |
| Neumitglied: | Beat Koller |
| Revisoren: | Graziella Thüler, Peter Koller |
| Delegierte ZV: | Michael Rutschmann, Evelyne Blöchlinger, Manuela Koller |

Die Einzelwahl von Evelyne Blöchlinger als Kassierin wird einstimmig bestätigt.

Die Wiederwahl des übrigen Vorstandes wird einstimmig bestätigt.

Neuwahl von Beat Koller: Seine Wahl wird einstimmig bestätigt.

Revisoren Graziella Thüler und Peter Koller werden einstimmig zur Wiederwahl bestätigt.

Delegierte ZV: Michael Rutschmann, Evelyne Blöchlinger und Manuela Koller werden einstimmig bestätigt.

8 Festsetzung des Jahresbeitrags

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den bisherigen Jahresbeitrag (pro Pacht) bei CHF 50.00 zu belassen.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

9 Baukommission

Michael Rutschmann führt durch die verschiedenen Themen, wie nachfolgend präsentiert.

T9 - Baukommission

Durchgeführte Arbeiten 2023

- Anpassung Stellriemen am Hauptweg bei Parzelle 20
- Pflege der Vereinsflächen, Material und Vereinshaus
- Gemeinschaftsarbeiten Herbst 2023, gründliche Arealpflege
- Entfernung der allgemeinen Kompostanlage

Gemeinschaftsarbeiten

- Für 2024 sind aktuell keine grossen Gemeinschaftsarbeiten geplant (nicht notwendig)
- Kleinere Gemeinschaftsarbeiten, bitte gemäss Aushang übernehmen
- Stunden in der Liste im Aushang eintragen
- Nicht geleistete Stunden werden verrechnet (25.- pro Stunde)

Gartenpflege

- Blumenbeete ohne Beikräuter und grössere Stauden bewirtschaften
- Hauptwege und Wege auf der Ostseite (beide Pfadseiten) jäten
- Richtwert 4 Stunden pro Woche für 100 m²
- Bei Nichteinhaltungen kommt es zu schriftlichen Benachrichtigungen mit Post-it im Garten oder per E-Mails/Brief

Maschinen / Werkzeuge

- Vor Inbetriebnahme der Maschinen Öl und Treibstoff prüfen
- Häckselminuten bitte einschreiben
- Maschinen und Werkzeuge nach Gebrauch reinigen

Allgemein

- Wasser Anfang April bis Anfang November
- Plastikabdeckungen müssen während der Wintermonate entfernt werden
- Kein Zutritt auf anderen Pachten, bitte Privatsphäre respektieren
- Hauptwege benutzen
- Kein Befahren der Hauptwege im Garten

Allgemein

- Die Rampe ist kein privates Materialdepot. Bitte Gratsachen mit Zettel (Name, Datum) versehen und nach 5 Tagen nicht Abgeholtes entfernen
- WC-Plan anschauen und im privaten Kalender eintragen



Regula Schaub stellt die Neophyten und Information zu Biosaatgut vor.

Praxishilfe invasive Neophyten

Problempflanzen erkennen und richtig handeln



Ambrosia S. 4

Riesenbärenklau S. 8

Schmalbl. Greiskraut S. 12

Drüsiges Springkraut S. 15

Einjähriges Berufkraut S. 18



Amerik. Goldruten S. 20

Asiat. Staudenknöteriche S. 24

Sommerlieder S. 27

Essigbaum S. 29


Weitere invasive Bäume S. 31

Ausgabe 2016

Kanton St.Gallen
Amt für Natur, Jagd und Fischerei

T9 - Neophyten

Neophyten (neue Pflanzen) sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige aber verbreiten sich stark und setzen sich hartnäckig durch – sie werden invasiv – und werden zum Problem. Sie sollen daher möglichst frühzeitig mit geeigneten Massnahmen reguliert werden.

- Verbotene Pflanzen 2 
- Die eidgenössische Freisetzungsverordnung ([FrSV](#)) regelt den Umgang mit gebietsfremden Pflanzen. Unter anderem nennt sie Pflanzen, mit denen der Umgang verboten ist. Das heisst, sie dürfen weder eingeführt, verschenkt, verkauft, transportiert, vermehrt, angepflanzt noch gepflegt werden. Massnahmen zur Bekämpfung hingegen sind zulässig. Verbotene Pflanzen nach Art. 15 Abs. 2 [FrSV](#) (vgl. Pflanzenliste in Anhang 2 [FrSV](#)).

T9 - Neophyten

Amerikanische Goldruten

Kanadische Goldrute *Solidago canadensis*
Spätblühende Goldrute *Solidago gigantea*

Pflanze
Mehrhährige Staude, 60 bis 120 cm hoch (Kanadische Goldrute bis 250 cm).
Blätter und Stängel sterben im Winter ab

Blüten
Blütezeit: Juli bis Oktober

Stängel
Spätblühende Goldrute: rötlich, kahl
Kanadische Goldrute: grün, behaart



Amerikanische Goldruten

Bekämpfung
Benutze Geräte und Fahrzeuge vor Ort gut reinigen, da verschleppte Pflanzenteile wieder austreiben!

| | Massnahmen | Jahreszeit | Begleitende Massnahmen |
|-------------------|--|---|---|
| Einzelne Pflanzen | Ausreissen mit unterirdischen Ausläufern | Spätestens bis Oktober: Vor Samenreife! | <ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenmaterial <u>ohne</u> Blüten verdorren lassen. - <u>Mit</u> Blüten in eine professionelle Kompostier- oder Vergärungsanlage abführen. - Mähen muss konsequent über mehrere Jahre erfolgen, ansonsten kein Erfolg! - Offenen Boden rasch mit einheimischen Arten begrünen. - Regelmässige Nachkontrollen durchführen. - Standort im Neophytenportal erfassen (S. 3). |
| Grosse Bestände | Mähen: Vor Samenbildung! | 1. Schnitt: Juni 2. Schnitt: Mitte Aug. Falls nur ein Schnitt möglich: Vor Samenreife! | |



Auch kleine Stücke der unterirdischen Ausläufer können wieder austreiben und neue Pflanzen bilden, deshalb diese zusammen mit den Wurzeln korrekt entsorgen.

Sommerflieder

Standort

In Gärten kultiviert, verwildert an Ufern, Waldrändern, Waldlichtungen, Strassen- und Bahnböschungen, Kiesgruben

Ausbreitung

Flugsamen und Wurzelasläufer; benötigt zur Keimung offenen Boden

Wichtige Prävention: Blüten vor Samenreife abschneiden, um die Weiterverbreitung auf unerwünschte Standorte zu verhindern. Transport von Blütenständen nur in geschlossenen Säcken. Reife Fruchtstände unbedingt in den Kehricht und nicht auf den Gartenkompost.



Bekämpfung

| | Massnahmen | Jahreszeit | Begleitende Massnahmen |
|--------------------------|---------------------------|-----------------------------|---|
| Einzelne, junge Pflanzen | Mit Wurzeln ausreissen | Frühling bis Ende November: | <ul style="list-style-type: none"> - Begrünen des offenen Bodens mit einheimischen Zierpflanzen: Gemeines Pfaffenhütchen, Gemeiner Schneeball usw. - Regelmässige Nachkontrollen durchführen. |
| Ältere Sträucher | Mit Wurzelstock ausgraben | Vor Samenreife! | |

Kirschlorbeer:

Immergrüner Zierstrauch, bis 6 m hoch; Blätter ledrig, derb, Oberseite dunkelgrün glänzend, Unterseite hell; Blüht im April in aufrechten weissen Blütenständen; Samenverbreitung durch Vögel und Wurzelasläufer.

Standort: In Gärten und Parkanlagen kultiviert, verwildert an Waldrändern und in Wäldern, Verwilderung auch über Deponien.

Alle Pflanzenteile (vor allem aber die Blätter und Samen) enthalten giftige Blausäure.



Bekämpfung

Benutzte Geräte, Schuhprofile und Fahrzeuge vor Ort gut reinigen, da verschleppte Wurzelteile sofort austreiben!

| | Massnahmen | Jahreszeit | Begleitende Massnahmen |
|--------------------------|--|-------------|--|
| Einzelne, junge Pflanzen | Mit Wurzeln ausreissen oder ausgraben. | Ganzes Jahr | - Begrünen des offenen Bodens mit unproblematischen Arten: Esche, Blumenesche, Vogelbeerbaum, Holunder usw. - Wurzelteile in Kehrichtverbrennung entsorgen. - Regelmässige Nachkontrollen durchführen. |
| | Ringeln (S. 2) | | |
| Grosse Bäume/ Sträucher | | | |
| | Fällen und zusätzlich - Wurzelstock ausgraben <u>oder</u> - Stockausschläge und Wurzelbrut über mehrere Jahre (3–5 mal jährlich) schneiden. | | |

T9 – Bio Saatgut

- **Welche Vorteile hat Bio-Saatgut?**
- Schutz des Grundwassers: Verzicht auf mineralische Stickstoffdünger
- Schutz der Umwelt und Insekten: Verzicht auf zahlreiche Pflanzenschutzmittel
- Keine unnatürlichen Züchtungsmethoden wie Zellfusion oder Gentechnik erlaubt
- Förderung der Biodiversität und der Bodenfruchtbarkeit durch artenreiche **Fruchtfolgen**
- Biologische Züchtung mit Fokus auf Krankheitstoleranz, Robustheit, Nährstoffeffizienz statt auf hohe Erträge und Einheitlichkeit, dadurch Vermeidung von Pestiziden und hohen Nährstoffgaben
- Sorten als gemeinsames Kulturgut: Keine Patentierung von Pflanzen oder Samen
- Meist selbst vermehrbar dank samenfester Sorten

- Bio Zollinger
- [Zollinger Bio - Schweizer Bio Saatgut](#) und auch Sommergemüse als Pflanzen
- Rheinau Sativa
- [SATIVA Schweiz | Biosaatgut Online-Shop](#)
- www.lubera.ch
- In St. Gallen bietet Ultimo Baccio ein Teilsortiment an
- Samen Höhener und z.T. auch die Grossgärtnereien bieten Samen und Pflanzen nach Bio Standard an
- **Ökomarkt in St. Gallen: Donnerstag, 16.5.2024 von 9 – 19 Uhr**

T9 – Bio Saatgut Nutzniesser auf dem Areal



Alle Pflanzen und Tiere sind Nutzniesser. Aktuelle Fotos vom Areal



Gutes Beispiel (rechts) für Gründüngung und bedeckte Beeten während des Winters.



Oben: Gründung Phacelia zur Abdeckung

Unten: gutes Beispiel eines Asthaufens. Wenn möglich bis Mitte Mai liegen lassen. Die verpuppten Insekten schlüpfen dann erst aus. Zudem gibt es Schutz für Eidechsen; Kröten und viele andere Lebewesen

10 Anträge

10.1 Anträge Vorstand

Michael Rutschmann: Der Vorstand beantragt für das Jahr 2024 wie bisher 5 Std. Gemeinschaftsarbeit.

Jack Aeschlimann schlägt vor, die 5 Stunden auf 4 Stunden zu reduzieren. Heidi fragt nach, ob auch jemand anders die Stunden abarbeiten kann. Dies wird von Michael Rutschmann bejaht.

Michael fragt, ob dem Antrag stattgegeben wird mit 5 Stunden Gemeinschaftsarbeit.

Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

Seitens der Pächter wurden keine Anträge eingereicht.

11 Ehrungen

Michael Rutschmann ehrt die Anwesenden und Manuela Koller übergibt den Jubilaren jeweils 2 Weinflaschen als Geschenk. Wird mit Applaus verdankt.

- Ruedi & Graziella Thüler 35 Jahre
- Giorgio & Rosmarie Sabato 25 Jahre
- Jack & Rita Aeschlimann 25 Jahre

Einen herzlichen Dank geht an Evelyne Blöchlinger für ihre 10 Jahre Vorstandsarbeit. Manuela Koller übergibt ihr ein Weingeschenk. Wird mit Applaus verdankt.

12 Allgemeine Umfrage

Das Jahresprogramm wird an der nächsten Vorstandssitzung erstellt. Der Gartenstamm wird neu in Gartentreff für Jung und Alt umbenannt. Die Daten werden im Aushang bekanntgegeben.

Niklaus Lötcher hat kürzlich den Motorsäge Handhabungskurs absolviert. Dies ist eine SUVA Vorgabe und somit kann die Säge wieder benutzt werden.

Eine neue Vereinsfahne wurde von Niklaus Lötscher gesponsort, da der Sturm die Alte zerfetzte. Niklaus engagierte sich und fand beim Fahnenfabrikanten in Sewelen (wo auch die vom Schweizerverband mit Vorlage in gutem Druckformat mit neuer Vorlage produziert wurde). Die Fahne wird Reto zum Aufhängen übergeben und mit einem kleine Apéro eingeweiht.

Maurus Candrian vom ZV: Er komplementiert unseren Verein und die gute Zusammenarbeit. Es gibt auch schlimme Vorfälle, wie im Blumenwies, wo sich zwei Vorstände bekämpfen.

Er warnt vor einer Zerstörung der Gärten, bzw. die Ortsbürgergemeinde hat Bauvorhaben auf den folgenden Arealen der Familiengärten: Ruckhalde, Tal der Demut, Grossacker (ersatzlos) und Schönenwegen (1/3). Er bittet bei Abstimmungen zur Umzonung zusammenzuhalten, damit die Grünzonen erhalten bleiben. Er schlägt vor, dass wir uns öffnen und so bei einer der Mehrheit der Bevölkerung auf Akzeptanz stossen.

Es gibt Fragen zum entsorgen Kompost und warum er aufgehoben wurde. Michael Rutschmann erklärt, dass der Kompost nur noch aus trockenem Material bestand und sich niemand darum kümmerte. Ein Kompost muss gepflegt werden und benötigt verschiedene Abfälle und Schichten. Die Laubentsorgung in den Wald ist erlaubt.

Michael Rutschmann bedankt sich bei allen für die tolle Zusammenarbeit und wünscht ein gutes Gelingen für die kommende Saison.

Die Sitzung wird um 18:45 Uhr beendet. Im Anschluss findet das Nachtessen statt.

St. Gallen, 01.04.2024

Die Protokollführerin

Regula Schaub